

Monatliche Ausgabe der Regionalen Vereinigung der Tiergesundheit und -Identifizierung

## Edito

Die Lektüre dieser Herbstausgabe liefert Ihnen eine Reihe von Informationen zu den Neuigkeiten der Gesundheit, sowohl in gesetzlicher, als auch technischer Hinsicht... Alle sind jedoch auf das gleiche Ziel gerichtet: die Prävention von Krankheiten, sowohl auf individueller, als auch auf Ebene des Bestands... «Steckenpferd» unserer Züchtervereinigung! Mit dem Ziel, wenn nicht der Verpflichtung, den Verbrauch von Antibiotika in der Tierhaltung bis zum Jahr 2019 um 50% zu verringern, einer Aufgabe, die mehr denn je sinnvoll ist.

Die Prävention, das sind zahlreiche körperliche Anstrengungen und viele Überlegungen. Kurz vor der Abkalbesaison bietet François Claine, verantwortlicher Tierarzt des Projekts «ALTI-BIOTIKA», dieses Thema an, um das Leben des Kalbes, von der Geburt bis zum erwachsenen Rind, erneut zu betrachten. Dies, in einer Art Chronik, mit den verschiedenen Etappen und «kritischen» Punkten. Beginnen wir mit der Beleuchtung am ersten Lebensort des neugeborenen Kalbes. Die ideale Unterbringung - Sie werden es lesen - ist eine geeignete Mischung aus festgelegten Normen, die zu respektieren sind... und aus Feeling! Nehmen Sie sich die Zeit, diesen Ort vorzubereiten, ihn zu untersuchen, falls notwendig, anzupassen, alles, je nach Ihren Möglichkeiten. Benötigen Sie einen

Rat oder eine Meinung, dann vergessen Sie nicht, dass Sie sich an die Arsia wenden können, über das Projekt ALTI-BIOTIKA, das kostenlose Schulungen und Betriebsbesuche anbietet, in Zusammenarbeit mit Ihrem Tierarzt.

Dieses intensive Nursing «rund um das Kalb» wird die Chancen stark erhöhen, dass es nicht krank wird. Die am meisten verbreitete Krankheit in der Tierzucht ist zweifellos die Enteritis, mit den Durchfällen, die sie im Gefolge hat, die das Leben der jungen Kälber und die Rentabilität der Zucht stark gefährden. Unter den verantwortlichen Keimen, behauptet sich *E. Coli* CS31A, wie es unser Tätigkeitsbericht 2016 erwähnt. Marc Saulmont, verantwortlicher Tierarzt des Pathologie-Dienstes, lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf diese Bakterie... denn wenn die Rede von Bakterien ist, dann auch von Antibiotika und schließlich von Resistenzen... Und wieder geht es hier darum, «gegensätzliche Interessen bestmöglich zu vereinen». Eine Behandlung mit AB, ja, aber nicht gleich welche! Lediglich Ihr Tierarzt kennt und wendet die geeignete Vorgehensweise an, um das Medikament auszuwählen.

Die Geburt eines Kalbes lässt manchmal auf sich warten, denn die Einstellung und Abkalbezeit gehen leider auch mit Fehlgeburten

einher, sowohl bei den kleinen, als auch den großen Wiederkäuern. Das Protokoll Fehlgeburt (PF) liefert einige Antworten auf dieses Problem, wenn es sich in Ihrem Bestand wiederholt. Hier geht es für Sie nicht nur darum, jede Fehlgeburt zu melden - Verpflichtung im Rahmen der Überwachung der Brucellose - sondern, durch die Inanspruchnahme werden eine Reihe Analysen durchgeführt (siehe Seite 3), die von der Arsia und der Fasn übernommen werden. Laurent Delooz, verantwortlicher Tierarzt des PF, gibt Ihnen gute Ratschläge zur Vorbeugung und das bei einer Fehlgeburt anzunehmende Verhalten. Diese sind wirklich Gold wert!

Nichts Neues über die BT? Die Paratuberkulose? Die Neosporose?... Sie zirkulieren, doch meistens still und leise. Daher denkt man nicht mehr an sie und ist mit anderen Dingen beschäftigt. Auch wenn die Arsia langweilig erscheinen mag oder wir für Panikmacher angesehen werden - aber das kümmert uns nicht, denn unsere Arbeit besteht darin, vorwegzunehmen und die epidemiologische Wachsamkeit nicht zu verringern -, so möchten wir Sie an die Existenz eines Kit Ankauf, an bestehende Bekämpfungspläne und Impfprogramme erinnern... praktische, nützliche und kostengünstige Hilfsmittel in



Bezug auf den Nutzen, der erhalten bleibt, wenn die Krankheit... nicht ausbricht.

Lassen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Rinder und Schafe gegen die BT impfen, da sie noch stets bei unseren französischen Nachbarn grassiert, denn, wenn ein Seuchenherd in Belgien auftritt, stürzt sich alles auf die nicht geimpften Betriebe und hat die Blockierung dieser Tiere zur Folge. Die Beispiele unvollständiger Impfungen zeigen, dass es nicht möglich ist, die Verbreitung einer vektorübertragenen Krankheit einzudämmen. Die Wissenschaftler sind der Meinung, dass hierzu 80 bis 85% der anfälligen Population geimpft werden müsste. Bei 30% geimpfter Rinder, sind wir noch weit davon entfernt... Wir müssen dies umso mehr berücksichtigen, da die klimatischen Bedingungen der letzten Tage für die Culicoides günstig waren. Reden Sie mit Ihrem Tierarzt und nutzen Sie die Einnahme der Tiere zur Programmierung und Organisation Ihrer Impfpläne mit Ihren Bilanzen!

Angenehme Lektüre!

Jean DETIFFE, Präsident der Arsia

## Bekämpfung der BVD : neuer Königlicher Erlass ab morgen in Kraft!

### Welche Änderungen bringt er?

- Die IPI Kälber müssen **spätestens 45 Tage** nach der Vergabe des Status reformiert werden. Für die IPI, die vor dem Inkrafttreten des Königlichen Erlasses geboren wurden, bleibt dem Tierhalter ebenfalls eine Frist von 45 Tagen, was heißt, dass diese IPI für den **4. Dezember 2017** Ihren Betrieb verlassen haben müssen.
- Alle Rinder mit Status «unbekannt» müssen bis zum **31. Dezember 2017** untersucht worden sein.
- Der Herdenstatus «BVD-frei» ist unter gewissen Bedingungen zugänglich.

### Bestandsstatus: Fokus

Die Bedingungen zum Erhalt des Bestandsstatus «BVD-frei» sind sehr streng:

- Alle, in der Herde anwesenden Rinder, müssen einen Status «Nicht IPI nach Untersuchung» oder «Nicht IPI durch Abstammung» besitzen.
- Kein Rind mit Status «unbekannt» darf den Bestand im Laufe der letzten 12 Monate verlassen haben.
- Kein positives virologisches Resultat darf im Laufe der letzten 12 Monate mit dem Bestand in Verbindung gebracht worden sein.

Welche Schritte müssen unternommen werden, um den Status «seuchenfreier Bestand» zu erhalten? Ehrlich gesagt, keine... Die Tierhalter, deren Bestand für diesen Status in Frage kommt, erhalten ein Schreiben seitens des Dienstes der Gesundheitsverwaltung der ARSIA, in dem die Vorgehensweise beschrieben wird.

### Achtung bei der BVD-Probenentnahme !

In den letzten Wochen beobachten wir einen bedeutenden Anstieg der Anzahl Röhrchen, die... leer sind, was für den Tierhalter sehr ärgerlich ist.

#### Für eine gute Probenentnahme :

- Sorgen Sie, dass das Kalb gut festgebunden ist.
- IMMER erst die Biopsie-Ohrmarke einziehen, da das Kalb bei der zweiten Ohrmarke stärker reagiert.
- Ist das rosa Kreuz nach der Entnahme sichtbar, gibt es ein Problem. Dann müssen Sie Ihren Tierarzt rufen.
- Das kleine durchsichtige Transportröhrchen (befindet sich auf dem Ohrmarkenträger) auf der Punktirnadel mit der Zange gut verschließen, bevor es in den Umschlag gelegt wird. Dadurch wird vermieden, dass es während des Transports verloren geht oder die Probe für die Analyse nicht brauchbar ist (das Röhrchen ermöglicht eine optimale Konservierung der Probe).

### Ohrmarken: Lieferung und Rückgabe

Künftig erhält jedes Rind eine Biopsie- und eine elektronische Ohrmarke. Andere Möglichkeiten gibt es nicht. Senden Sie der ARSIA Ihre alten, nicht benutzten Ohrmarken zurück, sie werden Ihnen rückerstattet.



Für zusätzliche Fragen, zögern Sie nicht, die ARSIA und ihr BVD-Team zu kontaktieren

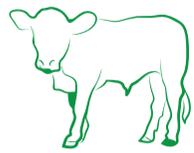
☎ 083 23 05 15

✉ admin.sante@arsia.be

# Gesundheit des Kalbes

## Unterbringung des Kalbes: kontrollieren Sie die Umgebung?

Kälber, die « dort, wo man kann » untergebracht werden, anstatt « dort, wo sie sein sollten », wird bei einem Betriebsbesuch häufig festgestellt. Tatsache ist, dass die Kälber angesichts ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Mikroben und den Umgebungsparametern des Gebäudes, nicht immer die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdient hätten.



Die Verwaltung der Umwelt, in der die Kälber sich entwickeln, kann deren Gesundheit direkt beeinflussen. Müssen

sie mit Zugluft und auf einer feuchten Einstreu leben, werden Sie das Ergebnis bald sehen! Das Wissen und die Kontrolle der Umgebungsparameter sind daher unerlässlich. Bevor wir auf die Unterbringung an sich zu sprechen kommen, erwähnen wir erst die klimatischen Bedürfnisse des Kalbes.

### Einige Normen und eine Reihe von Empfehlungen

Luftvolumen, Ein- und Austrittsoberfläche der Luft,... Diesbezüglich gibt es eine überschaubare Anzahl von Normen und insbesondere von Empfehlungen. Die **Tabelle 1** erwähnt die wichtigsten. Schwierig, sich nach allen zu richten, insbesondere, wenn das Gebäude bereits besteht und man damit « zurecht kommen muss ». Anpassungen sind in der Regel möglich, müssen aber, sowohl die Bedürfnisse der Kälber, als auch die technischen und finanziellen Umsetzungsmöglichkeiten des Tierhalters berücksichtigen. Hier ist guter Rat teuer.

### Identische Anforderungen, gleich welche Aktivität

Ob sie nun als Fleisch- oder Milchtier zur Welt kommen, die klimatischen Bedürfnisse der Kälber sind ähnlich: in der Tat reagieren alle empfindlich auf die Temperatur, die Feuchtigkeit und die Luftzirkulation.

Das Kalb, so sagt man, ist (noch) kein Wiederkäuer. Und diese Gegebenheit ist wichtig. In der Tat verfügt das erwachsene Rind über ein Verdauungssystem, das zur Fermentation fähig ist und daher eine große Hitze erzeugen

kann, das Kalb hingegen, verfügt nicht über diese Fähigkeit und gleicht einer Heizung mit Niedrigtemperatur. Daher ist es wichtig, die Kalorienverluste bei Kälbern zu begrenzen. Suchen Sie hierfür die Quellen von Feuchtigkeit, fehlende Isolierungen und Luftzüge. Im Gegensatz zu bestimmten vorgefassten Meinungen, ist bei einer « frischen » Temperatur nichts zu befürchten, auch wenn das Kalb empfindlich auf Temperaturschwankungen und Kältestürze reagiert (**Abbildung 1**).

Die Bewertung der Gebäudeumgebung erfordert nicht immer viel Material: die besten Messinstrumente besitzen Sie selbst. Die Nase schnüffelt nach Gasen im Stall, die Augen suchen nach Spuren von Feuchtigkeit an Mauern, Schranken oder anderen Wandverkleidungen, die Ohren horchen nach Schrittgeräuschen der Stiefel auf feuchter Einstreu, die Haut spürt den Durchzug. Kurz gesagt, aufmerksame Sinne und eine Dosis guten Willens, neben den Kälbern in die Hocke zu gehen, wird Ihnen bereits große Hinweise geben.

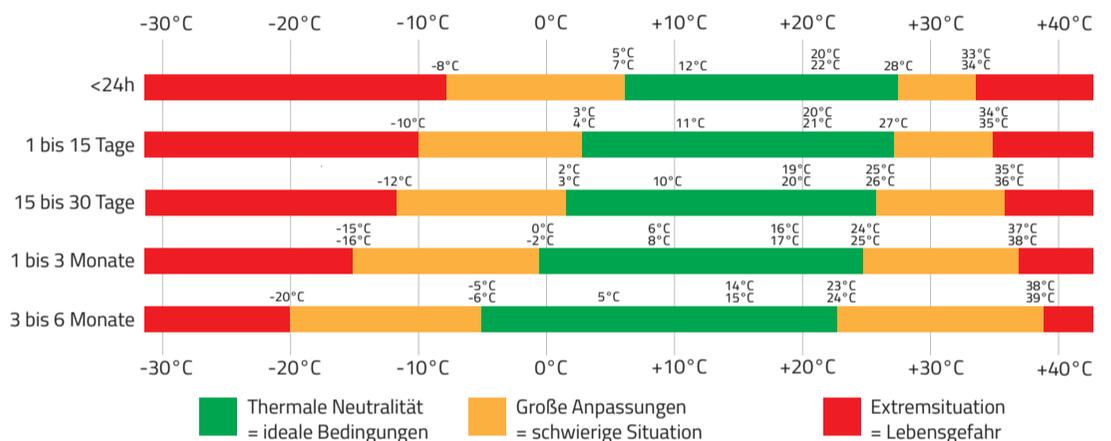
Noch ein letzter Punkt! Manche unterschätzen ihn manchmal: das Licht. Bis zum Beweis des Gegenteils sind Kälber keine Höhlentiere und die gesundheitsfördernde Kraft des Lichts sind gut bekannt. Bevorzugen Sie daher helle Orte. Die Öffnung der Seitenwände ist nicht immer ausreichend, insbesondere wenn die Windschutzstreifen mit Verschmutzungen aller Arten bedeckt

Tabelle 1: Normen und Empfehlungen in Sachen Luftvolumen und Belüftung

Empfohlenes Luftvolumen bei natürlicher Belüftung				
Natürliche Belüftung		Volumen pro Kalb (m <sup>3</sup> /Tier)		
		0 - 3 Wochen	3 Wochen - 3 Monate	Monate
Volume	Min	5	8	10
	Optimal	7	12	15
	Max	15	20	25

Empfohlene Öffnungsfläche bei natürlicher Belüftung		
Natürliche Belüftung	Fläche/Kalb (m <sup>2</sup> /Tier)	
	Seitliche Öffnungen	Dachöffnungen
Doppelneigung "halb-offen" oder Einfachneigung	0,02	0,02
Doppelneigung "geschlossen"	0,04	0,04

Abbildung 1: Temperaturänderungen, die das Wohlergehen des Kalbes beeinflussen



sind... Durchsichtige Dachplatten können helfen, ohne dass der Viehstall im Sommer zum regelrechten Backofen wird. Im Rahmen ihrer Aktivitäten der Gesundheitsbetreuung bietet die Arsia Ihnen Betriebsbesuche an, die, unter anderem, darauf abzielen, die Umgebungsparameter zu beherrschen.

**In der NÄCHSTEN AUSGABE**  
Individuelle oder gemeinsame Unterbringung: welche Strategie soll verfolgt werden?

Sie möchten weitere Informationen? Nutzen Sie einen Betriebsbesuch?

☎ 083 23 05 15    ✉ [arsia@arsia.be](mailto:arsia@arsia.be)



### Einführung in die Ziegenhaltung (27h)

#### Ziel :

die Personen in die Ziegenzucht einführen, die sich mit dieser Tierart befassen möchten, so dass dieser Sektor in der Wallonie weiter entwickelt wird

#### Programm :

- Dienstag 14/11/2017 von 19 bis 22 Uhr **Situation des Sektors, Produktionsziele - Wichtige Gesetzgebungen in Verbindung mit der Tierhaltung (C. Daniaux)**
- Donnerstag 16/11/2017 von 19 bis 22 Uhr **Ernährung (P. Vandiest)**
- Dienstag 21/11/2017 von 19 bis 22 Uhr **Milchproduktion, Melken und Milchqualität (T. Jadoul et C. Daniaux)**
- Samstag 25/11/2017 von 10 bis 13 Uhr **Besuch eines Zuchtbetriebs bei Johanne Dupuis in Bousval**
- Dienstag 28/11/2017 von 19 bis 22 Uhr **Gebäude und Material – Verwaltung der Ziege beim Weidegang (P. Vandiest)**
- Donnerstag 30/11/2017 von 19 bis 22 Uhr **Gesundheitsmanagement des Bestands (F. Claine)**
- Dienstag 05/12/2017 von 19 bis 22 Uhr **Fortpflanzung (M. Raes)**
- Samstag 09/12/2017 von 10 bis 13 Uhr **Besuch eines Biobetriebs bei Marc Vanguestaine in Ferrières**
- Dienstag 12/12/2017 von 19 bis 22 Uhr **Käseverarbeitung und Rentabilität seines Projekts (Diversiferm)**

#### Zielgruppe :

Landwirten, landwirtschaftliche Helfer, helfende Partner, landwirtschaftliche Arbeitnehmer, zukünftige Landwirte, die in die Ziegenzucht einsteigen möchten

#### Voraussetzungen :

Durchführbarkeit ein professionelles Projekt zu führen

#### Schulungsort :

Association Wallonne de l'élevage  
Rue des Champs Elysées, 4 - 5590 Ciney

#### PAF :

40€ zu zahlen auf das Konto BE 21 1031 0030 1203 (Mitteilung: Name, Vorname, Ziegen)

#### Einschreibung :

[Einschreibungsformular](#) online auf der Website [www.fja.be](http://www.fja.be) (Schulung - Kurs C)

#### Auskünfte :

081/627 441

# Epidemiologischer Bericht

Wallonisches Netzwerk der epidemiologischen Überwachung der Fehlgeburten bei Rindern und kleinen Wiederkäuern

Weitere Informationen  
Dr. Laurent Delooz  
@avo@arsia.be  
083 23 05 15 - option 4

## Eine Fehlgeburt erfolgt im Betrieb. Was tun? MEMO

- ✓ **Zuallererst sich und seine Angehörigen schützen** : sind Keime vorhanden, so können sie auf den Menschen übertragen werden, denken Sie immer daran !
    - **Benutzen Sie Handschuhe** um dem Tier beim Kalben zu helfen oder den(die) Abort(e) anzufassen.
    - Die **Kleidung** muss bei mindestens 60°C gewaschen werden und das benutzte Material muss gereinigt, desinfiziert oder gar eliminiert werden.
  - ✓ **Das Tier isolieren** das verworfen hat, um das Risiko einer Epidemie zu begrenzen, da es eine potenzielle Ansteckungsquelle ist, über die Plazenta und die Vaginalsekrete.
    - **Die häuslichen Fleischfresser** daran hindern, sich den Produkten der Fehlgeburt und dem Tier zu nähern, das verworfen hat.
  - ✓ In der Schafszucht sollten keine Lämmer von Mutter-schafen adoptiert werden, die verworfen haben.
  - ✓ Bereits beim ersten Fall, **kontaktieren Sie sofort Ihren Tierarzt der epidemiologischen Überwachung** damit er
    - 2 Röhrchen Serum UND den Abort und/oder die Nachgeburt **entnehmen kann**
    - die Analyse-Anfrage und die Erlaubnis zum Transport von Kadavern, die in dem Formular « FORM 45 »
- enthalten sind, (verfügbar auf der Internetseite [www.arsia.be](http://www.arsia.be)), sorgfältig **ausfüllen kann**; dadurch können Sie eine Reihe zusätzlicher Untersuchungen in Anspruch nehmen.
- Die ARSIA kontaktieren:**
- per Telefon unter der Nr. 083/23.05.15 oder indem Sie die 1. Seite des FORM 45 an [ramassage.cadavre@arsia.be](mailto:ramassage.cadavre@arsia.be) senden, um die kostenlose Abholung durch den Lieferwagen zu beantragen, falls der Transport des Aborts notwendig ist.

## Fehlgeburten vorbeugen und/oder einen starken Anstieg von Fehlgeburten kontrollieren

- ✓ **Einen Quarantäne-Raum vorsehen, für jedes Tier, das verworfen hat.**
  - ✓ **Eine Box oder einen Raum vorsehen, der ausschließlich für das Kalben vorgesehen ist** und diesen nach jeder Geburt oder jeder Fehlgeburt desinfizieren.
  - ✓ Die eingeführten Tiere immer **beim Ankauf testen** UND die Untersuchungsergebnisse abwarten, bevor sie in den Bestand eingeführt werden.
  - ✓ **Auf das Wasser und die Nahrung achten**: die Silagen, zum Beispiel, die schlecht konserviert wurden oder durch Ratten oder Schimmel verseucht sind, können bedeutende Ansteckungsquellen sein !
- Erinnern wir erneut: das « Protokoll Fehlgeburt » ist ein Netzwerk der epidemiologischen Überwachung, verwaltet von der Arsia, das die Überwachung der Brucellose und gleichzeitig zahlreicher anderer Krankheiten ermöglicht. Jeder Abort oder jedes Neugeborene, das innerhalb von 48 Stunden stirbt, ist verdächtig und muss zwingend im Rahmen des Protokolls Fehlgeburt untersucht werden.
- Die untenstehende zusammenfassende Tabelle zeigt alle Krankheiten und Ursachen, die nach der Autopsie des Aborts untersucht werden, falls dieser anwesend ist, ansonsten anhand der anderen entnommenen Proben.

### Wichtig

- Einige nachgesuchte Krankheiten sind auf den Menschen übertragbar! Diese nachsuchen bedeutet Sie und Ihre Angehörigen schützen.
- Die Einsammlung des Aborts, sowie alle Analysen werden vollständig übernommen.
- Einsicht in all Ihre Untersuchungsergebnisse « Fehlgeburt » über das Modul GesAvo, in CERISE.
- Lediglich die Brucellose führt zur Blockierung des Betriebs.

Tierarten	Krankheitserreger und andere		Kosten Tierhalter
 19 gesuchte Valenzen + nicht infektiöse Ursachen	<b>Viren</b>	BoHV4, BVD, Blauzungenkrankheit, Schmallenberg	<b>0€</b> für Beitragzahler ARSIA+ und wenn die Abschnitte des FORM45 ausgefüllt sind
	<b>Bakterien</b>	Brucellose, Ehrlichiose, Campylobakteriose, Chlamydiose*, Q-Fieber, Salmonellose, Leptospirose, Listeriose, Parachlamydiose, Bacillus licheniformis, Yersinia pseudotuberculosis, andere abortive Bakterien.	
	<b>Mykosen</b>	Aspergillose, Candidose, ...	
	<b>Parasiten</b>	Neosporose, Tritrichomonose*	
	<b>Nicht infektiös</b>	Spurenelemente* (Selen, Jod, Zink, Kupfer), Mycotoxine (Zearalenone, Toxine 2, DON)	
 13 gesuchte Valenzen + nicht infektiöse Ursachen	<b>Viren</b>	Border Disease, Blauzungenkrankheit, Schmallenberg	* auf Anfrage
	<b>Bakterien</b>	Brucellose, Campylobakteriose, Chlamydiose*, Q-Fieber, Salmonellose, Listeriose, andere abortive Bakterien.	
	<b>Mykosen</b>	Aspergillose, Candidose, ...	
	<b>Parasiten</b>	Toxoplasmose, Neosporose	
	<b>Nicht infektiös</b>	Spurenelemente* (Selen, Jod, Zink, Kupfer), Mycotoxine (Zearalenone, Toxine T2, DON)	

## GPS Projekt « Aseptische fibrinöse Peritonitis » : Verlängerung diesen Winter

Letzten Juni haben wir in den Arsia Infos die ersten Resultate der Analysen mitgeteilt, die anhand der Proben der Peritonealflüssigkeit durchgeführt wurden, die aus 42 Betrieben stammten. Angesichts des Interesses wurden sie seitens des Verantwortlichen der GPS Projekte, Julien Evrard, anlässlich des letzten europäischen Kongresses der Buatrie in Bilbao vorgestellt. Unsere Umfrage und das Projekt gehen weiter !

Die Ursache der aseptischen fibrinösen Peritonitis ist unbekannt, obwohl eine kürzliche Studie der RUG (Gilles, 2016) die Beteiligung des Keims *Mycoplasma bovis*, unter anderem verantwortlich für Bronchopneumonien, Arthritis und Mastitis bei Rindern, in Betracht zieht. Laut den ersten, bei der ARSIA beobachteten Tendenzen, im Rahmen des GPS « Aseptische fibrinöse Peritonitis », **scheint das BoHV-4 besonders an diesem infektiösen Phänomen beteiligt zu sein**, obwohl es höchstwahrscheinlich nicht der einzige Keim ist, der für das Problem verantwortlich ist.

### Nehmen Sie an unserer Studie teil!

Andere Untersuchungsansätze werden also unsere Studie vervollständigen, worunter eine

Langzeitstudie in den Betrieben, die von dieser Problematik betroffen sind; diesmal werden Untersuchungen an « gesunden » Rindern durchgeführt, Artgenossen von Rindern mit aseptischer fibrinöser Peritonitis.

Eine große Anzahl gesammelter Proben wird es uns ermöglichen, in unserer Untersuchung voranzukommen und erste praktische Lösungen vor Ort vorschlagen zu können.

**Zögern Sie also nicht und kontaktieren Sie Ihren Tierarzt und die ARSIA**, sollten Fälle von « aseptischer fibrinöser Peritonitis » in Ihrem Bestand auftreten !

**Die aseptische fibrinöse Peritonitis** ist eine relativ häufig auftretende Komplikation der Kaiserschnitte bei Rindern und insbesondere bei der Rasse Weiß-Blau-Belgier. Ansammlung mehrerer Dutzend Liter Flüssigkeit und Fibrine in der Bauchwand des Rindes, handelt es sich hier um eine Erkrankung, deren Behandlung heikel und Prognose zufällig ist. Laut den Studien kann die Häufigkeit bei 0,7 bis 0,9% der wallonischen Kühe liegen (Hanzen, 2010)

**Kontakt**  
Dr Julien Evrard

083 23 05 15  
gps@arsia.be



# Neugeborenen-Enteritis: die (zu) häufig anwesenden E. coli CS31a

Der Tätigkeitsbericht 2016 der ARSIA verdeutlicht die bedeutenden Auswirkungen dieses Stammes der Bakterienfamilie Escherichia Coli (*E. Coli*) auf unsere Kälberzucht.

Die Enteritis des Kalbes - allgegenwärtige Erkrankungen in der Rinderzucht - rechtfertigen sehr oft den Einsatz von Laboruntersuchungen. Die positive Diagnoserate, anders gesagt, die Proben, in denen wir im Jahr 2016 mindestens einen Keim nachweisen konnten, der potenziell für Enteritis beim Neugeborenen verantwortlich ist, erreichte 75%. Ein einziger Keim wurde in jeder zweiten Probe nachgewiesen, zwei Keime in einem von fünf Fällen.

Unter all den vorgefundenen Keimen, bleibt die Anwesenheit von Viren und Parasiten von Jahr zu Jahr relativ stabil, was bei Bakterien und insbesondere den *E. Coli* nicht der Fall ist (Grafik 1). Seit 2013 ist die Prävalenz der wichtigsten krankheitserregenden Stämme der *E. Coli* kontinuierlich angestiegen. Unter ihnen ist die Zirkulation des Stammes *E. Coli* F5 (K99) seit 2013 regelmäßig angestiegen und erreicht beinahe 4,7% der Diagnosen. Aber **der Serotyp**

**CS31 ist am « aktivsten »** da er im Jahr 2016 in 32% der Proben anwesend war und stellte für sich alleine 50% der *E. Coli* dar, die anhand von Fäkalien der Kälber mit Durchfall isoliert wurden (Grafik 2).

## Mit Antibiotika behandeln, ja... aber

Achtung... Antibiotikaresistenz! Die Auswertung der verfügbaren Daten über die *E. Coli* des Verdauungstraktes in der Rinderproduktion ermöglicht es, folgende Tendenzen festzulegen (Grafik 3).

**Positiver Punkt:** für das zweite Jahr in Folge verringert sich die Antibiotikaresistenz gegenüber der Fluorchinolone, als « kritisch » eingestufte Moleküle (Enrofloxacin und Marbofloxacin in der Grafik 3) um etwas mehr als 2%. Die Cephalosporine der 3. und 4. Generation (Ceftiofur und Cefquinom in der Grafik 3), ebenfalls als kritisch eingestufte Moleküle, verbuchen ebenfalls einen Rückgang der Antibiotikaresistenz.

## E.coli CS31a : die Anzeichen

Verbunden mit dem Syndrom der « lähmenden Gastroenteritis », ist die Bakterie normalerweise bei der Mehrheit der Kälber anwesend, wird aber erst krankheitserregend, wenn sie die Möglichkeit hat, sich in abnormalen Mengen zu vermehren. Kälber, die älter als 10 Tage sind, sind stärker betroffen.

Zusätzlich zu einem kalkweißen Durchfall, der nach ranziger Butter oder Fäulnis riecht und einem geschwellenen, schmerzhaften Bauch, kann das Kalb Schwierigkeiten aufweisen, stehen zu bleiben, einen betrunkenen und schwankenden Gang haben, aufgrund der Wirkung der lähmenden Enterotoxine und der Dehydrierung (aber moderat).

Diese invasiven Stämme werden ebenfalls bei Kälbern mit Sepsis identifiziert.

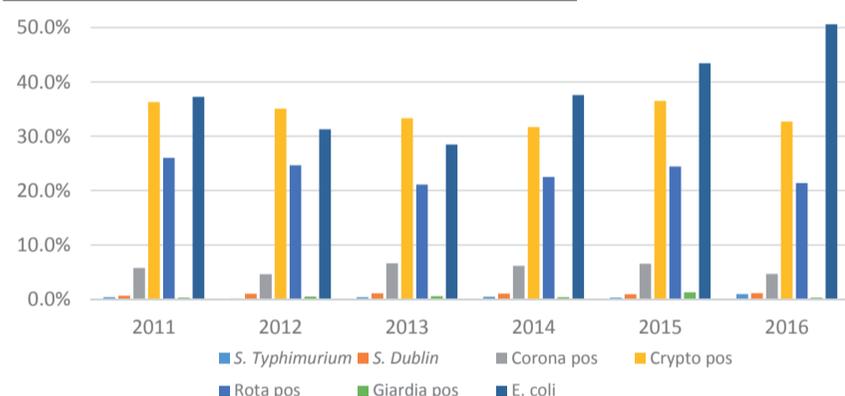
Quellen : <http://clinique-coubertin.fr/media/original/-les-enterites-neonatales-57364.pdf>  
<https://www.veausouslamere.com/img/upload/production/conseils/plaquette-diarrhees.pdf>

Jedoch, die Tendenz der Antibiotikaresistenz gegenüber den sogenannten « nicht kritischen » Molekülen, stagniert in den letzten 5 Jahren, oder steigt gar an (Grafik 4).

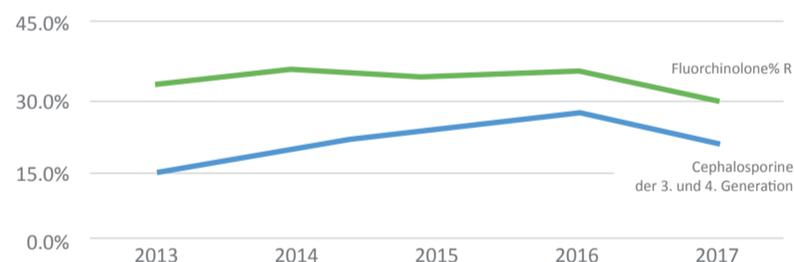
Diese « entgegengesetzten » Resultate wären wahrscheinlich **das Spiegelbild der Änderun-**

**gen in Sachen Verwendung der Antibiotika.** Der Verbrauch von « kritischen » Molekülen nimmt deutlich ab und daher folgt die Resistenz ihnen gegenüber auch diesem Trend. Der Einsatz der « nicht kritischen » Moleküle stagniert oder steigt höchstwahrscheinlich an und die Resistenzen werden es dementsprechend auch.

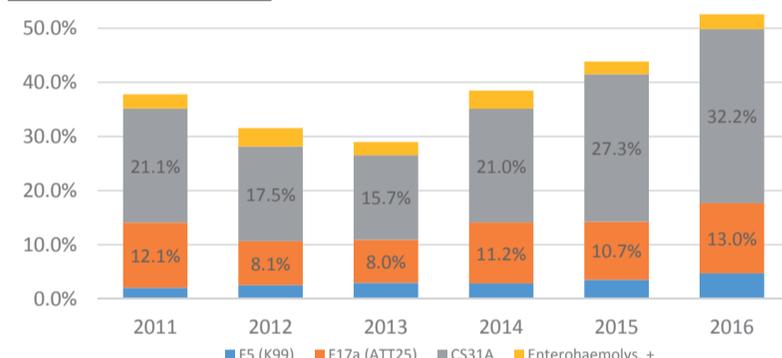
Grafik 1 : Keime, die anhand von Fäkalproben der Kälber mit Durchfall isoliert wurden: *E. coli*, *Salmonella typhimurium*, *S. Dublin*, *Coronavirus*, *Rotavirus*, *Cryptosporidies*, *Giardia*



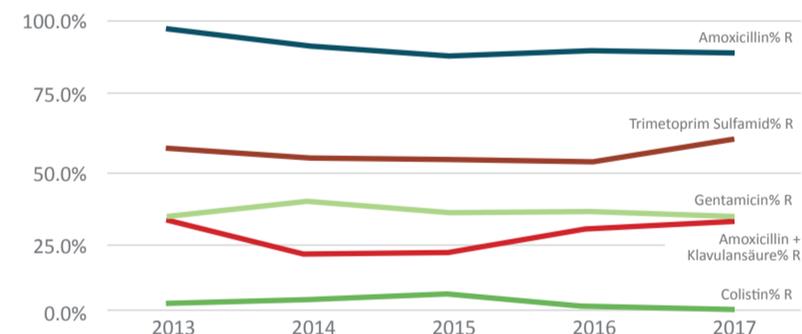
Grafik 3 : Jährliche Entwicklung der Resistenz, ausgedrückt in % der E.Coli CS31a gegenüber den "kritischen" Antibiotika.



Grafik 2 : Stämme von E. Coli, die anhand von Durchfallproben der Kälber isoliert wurden, mit einer deutlichen Dominanz von E. Coli CS31A (in grau).



Grafik 4 : Jährliche Entwicklung der Resistenz, ausgedrückt in % der E.Coli CS31a gegenüber den "nicht kritischen" Antibiotika



## Einsammlung der Kadaver zwecks Autopsie

Die ARSIA stellt Ihnen einen Dienst zur Einsammlung der Kadaver im Betrieb zur Verfügung, hinsichtlich der Durchführung einer Autopsie. Ihr Tierarzt möchte die Todesursache Ihres Tieres erfahren? Sie können nicht zu uns nach Ciney kommen? Das Rind wiegt mehr als 300kg?

### Dieser Dienst ist für Sie!

- Dieser Dienst ist ausschließlich in der Wallonischen Region verfügbar.
- Lediglich Nutztiere: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel.
- Kein Tier wird ohne Transporterlaubnis abgeholt, die vom behandelnden Tierarzt ausgefüllt und unterschrieben sein muss.
- Zur Erleichterung der Aufgabe des Fahrers, ist die Anwesenheit im Betrieb erforderlich. Kälber werden in eine Schubkarre gelegt, Aborte in luftdichten Säcken verpackt.
- Der(die) Kadaver stehen nur auf dem Betriebsgelände zur Verfügung oder in der Nähe der Straße (für ein Fahrzeug mit Anhänger leicht zugänglich).
- Die Analyseanfrage und eventuelle andere Proben (Blut, ...) befinden sich in einem Beutel, neben dem Kadaver.
- Die Abholung findet, außer Ausnahmen, während der Arbeitszeiten statt, zwischen 8.30 und 16.00 Uhr.



☎ 083/23 05 15 (option 1) ✉ ramassage.cadavre@arsia.be